



Auftraggeber: Lotz
Hauptgerichtsvollzieherin beim Amtsgericht Traunstein
Gmelchstr. 31 I.Stock
83278 Traunstein

Auftrag: **Wertermittlung eines Elektrobootes vom Typ
Frauscher 650 Alassio**

Auftragsnummer: 2033-2024
Auftragsdatum: 9.Februar 2023
Erstelldatum: 2. März 2024

GREGOR FRANKE MARINE CONSULTING ist Mitglied im Deutschen Boots- und Schiffbauer- Verband, dem Bundesverband Wassersportwirtschaft, dem Verband der deutschen Boots und Schiffbau-Sachverständigen und der Young Professionals in Yachting Germany e.V.

Gregor Franke Marine Consulting
Inhaber Dipl. Ing. (FH) Gregor Franke
Filmstrasse 7
82266 Inning a. Ammersee
Germany

Tel.: +49(0)8143 4479702
Mobil: +49(0)179 5177621
Email: gf@marineconsulting.de
Web: www.marineconsulting.de
Ust-IdNr.: DE263912617

HypoVereinsbank
Konto: 654789711
BLZ: 70020270
SWIFT(BIC): HYVEDEMMXXX
IBAN: DE65700202700654789711

1. Auftrag:

Der Unterzeichner wurde von Frau Lotz, Hauptgerichtsvollzieherin beim Amtsgericht Traunstein, am 9. Februar 2024 beauftragt, ein Elektroboot vom Typ Frauscher 650 Alassio zu besichtigen und den aktuellen Zustand und Zeitwert zu ermitteln.

2. Allgemeine Hinweise:

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass wir zur Feststellung von Zustand und Wert einer Yacht nur übliche und zerstörungsfreie Sichtbefundungen oder Funktionsprüfungen, nicht aber Demontage oder Zerlegungen von Bauteilen vornehmen, sofern dies nicht ausdrücklich gefordert und mit dem Eigner bzw. Eignervertreter abgestimmt wurde. Es können also Fehler oder Beschädigungen hinter Wand- bzw. Deckenverkleidungen, sowie in Bereichen von Bilge und nicht erreichbaren Räumen nicht ausgeschlossen werden.

3. Daten des besichtigten Fahrzeuges:

Typ	Elektroboot
Modell	650 Alassio
Konstrukteur	Frauscher
Hersteller	Frauscher Bootswerft GmbH & Co KG
Name	Gulf
Flagge	Deutsch
Baujahr	2019
Baunummer	173
HIN	AT-FRAS0173A919
Gewicht	ca. 950 kg
Länge ü.a.	6,50 m
Breite	2,17 m
Tiefgang	0,5 m
Motor	
Motorleistung	11 kW
Batterien	2x 24/5000 Mastervolt LiFePo 24Volt
Pflegezustand	sehr gepflegt
Zeitwert	ca. 70.000,00 €

4. Besichtigung:

Datum	23. Februar 2024
Ort	Seebruck am Chiemsee
Teilnehmende Personen	Herr Gregor Franke (Sachverständiger) Herr Raimund Friedrich (Inhaber Yacht & Technik)

Die Besichtigung der gegenständlichen Elektrobootes vom Typ Frauscher 650 Alassio fand am 23. Februar 2024 statt. Zum Zeitpunkt der Besichtigung stand das Schiff auf einem geliehen Straßentrailer der Werft in der Winterlagerhalle der Firma Yacht& Technik, Seebruck am Chiemsee, war mit der Bootspersenning abgedeckt und nur eingeschränkt zugänglich. Für die Besichtigung wurde die Plane geöffnet, aber nicht komplett entfernt. Neben dem Unterzeichner war Herr Raimund Friedrich, als Inhaber der Firma Yacht&Technik während der Besichtigung anwesend.

5. Zustand der Frauscher Alassio:

Das Schiff befindet sich in einem sehr guten und gepflegten Zustand. Es konnten nur wenige Gebrauchsspuren im Schiff festgestellt werden. Motorraum und Bilge waren sauber. Der weiße Rumpf wurde nachträglich in den sog. Gulf Farben (3707 Zenith Blue und 3957 Tangerine) lackiert, die an die ikonischen Rennautos der 1960er Jahre erinnern. Wobei am Rumpf hauptsächlich die Orangene Farbe verwendet wurde. Das Blau findet sich nur im Gulf-Logo wieder. Das Orange reicht vom Bug bis zur abfallenden Scheuerleiste und zieht sich dann als Streifen über dem Wasserpass nach achtern. Deck, Cockpit und Badeplattform besitzen einen Teakbelag. Die Polster sind in einem leichten grau Ton mit Kunstleder bezogen.

Motorisiert ist das Boot mit einem elektrischen Unterflurantrieb, d.h. der Elektromotor sitzt in einer drehbaren Gondel im Ruderkoher und wird auch zum Steuern des Bootes verwendet. Der Motor eine Leistung von 11kW. Gespeist wird der Motor von 2 Mastervolt 24/5000 LiFePo (Lithium Eisen Phosphat) Batterien, die in Reihe zu einem 48 Volt System geschaltet sind. Über den Zustand der Batterien kann keine Aussage getroffen werden. Es konnten am Schiff keine größeren Schäden, Schrammen oder Kratzer festgestellt werden. Einzig im Unterwasserschiff befinden sich einige Kratzer und Farbabplatzer im Antifouling. Dieses sollte aber vor dem erneuten ins Wasser lassen erneuert werden. Weiter ist die Halterung für die Opferanode an der Antriebsgondel verbogen.

6. Fotos:



Abb.#1: Blick auf die backbord Seite



Abb.#2: Pfandsiegel



Abb.#3: Blick auf die steuerbord Seite



Abb.#4: Blick auf das backbord Heck



Abb.#5: HIN



Abb.#6 Blick auf das steuerbord Heck



Abb.#7: Schiff mit Persenning abgedeckt



Abb.#8: Mastervolt 24/5000 LiFePo Batterien



Abb.#9: Landanschluss, FI und Ladegerät



Abb.#10: Blick ins Heck



Abb.#11: Typenschild Batterie



Abb.#12: Blick auf die Elektrik



Abb.#13: Blick auf den Steuerstand



Abb.#14: Blick auf das Armaturenbrett, Carbon Optik



Abb.#15: Kühls Schubfach



Abb.#16: Kippschalter der Sicherungen



Abb.#17: Elektroantrieb Gondel, verbogene Platte für Opferanode



Abb.#18: Unterwasserschiff



Abb.#19: Unterwasserschiff

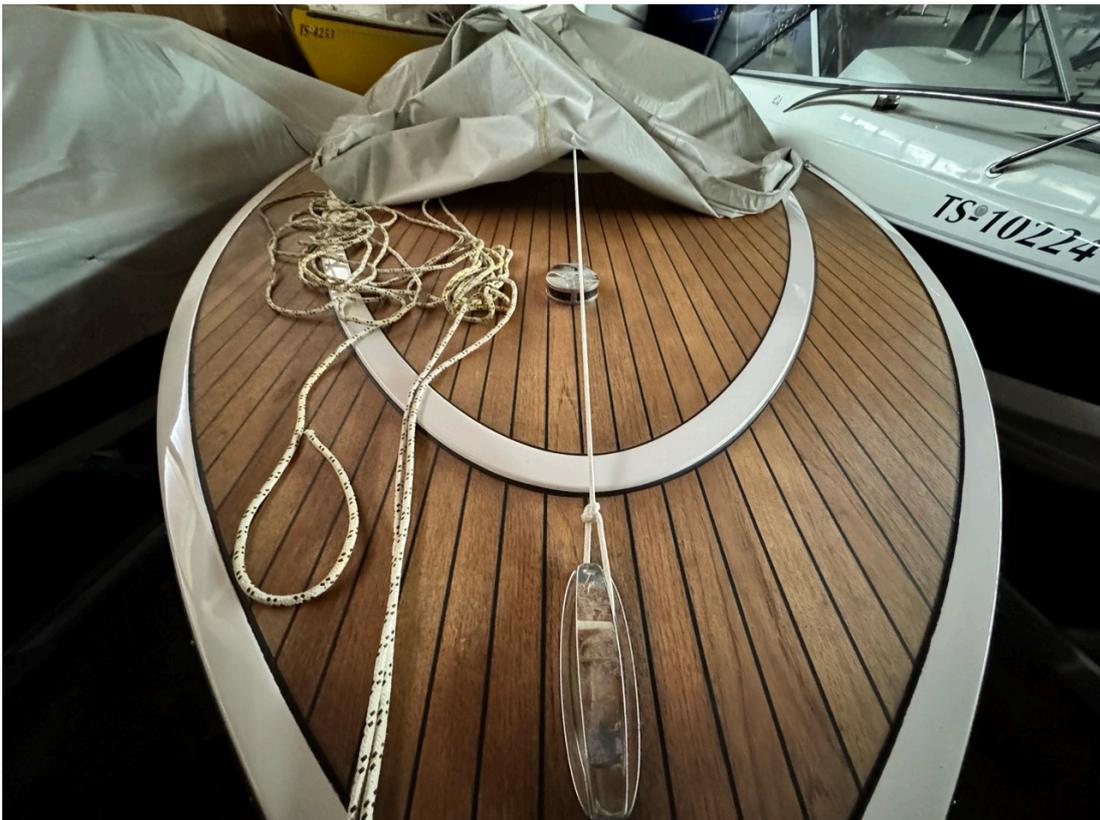


Abb.#20: Blick auf das Teak am Vorschiff

7. Wertermittlung:

Das gegenständliche Elektroboot kann auf einen aktuellen Zeitwert von:

70.000,00 € (i.W. siebzigtausend Euro)

geschätzt werden.

Der damalige Neupreis 2020 lag bei 99.000,00 € inkl. MwSt..

8. Anmerkungen:

Die Dokumente oder Schiffspapiere lagen zum Zeitpunkt der Besichtigung nicht vor und konnten nicht eingesehen werden. Das Schiff wurde nur im gegenwärtigen Zustand besichtigt und weder gestartet noch Probe gefahren. Das Boot wurde im eingewinterten Zustand besichtigt.

Dieser Bericht wurde erstellt nach bestem Wissen.

Inning, den 2. März 2024

Dipl. Ing. (FH) Gregor Franke

